

MITTEILUNGEN

A. Aus dem Leben der Cusanus-Gesellschaft

Von Dr. Helmut Gestrich, Vorsitzender der Cusanus-Gesellschaft

In den letzten Jahren hat sich ein gewisser Rhythmus im Leben der Cusanus-Gesellschaft herausgebildet. Einer der Fixpunkte ist die jährliche Mitgliederversammlung, die immer am ersten Freitag im Oktober im Cusanus-Geburtshaus stattfindet, außer in den Jahren, in denen der 3. Oktober (Nationalfeiertag) auf einen Freitag fällt. In diesen Jahren weichen wir auf den zweiten Freitag im Oktober aus.

Alle drei Jahre werden Vorstand und Kuratorium neu gewählt (außer den Mitgliedern kraft Amtes). Diese Wahljahre waren zuletzt 1995 und 1998. Am Ende des Cusanus-Gedächtnisjahres 2001 wird die nächste Neuwahl sein. Zu Beginn eines jeden Jahres findet die Cusanus Lecture an der Trierer Universität statt. Im Bericht aus dem Institut für Cusanus-Forschung ist darauf verwiesen. Höhepunkte im Laufe größerer Zeitabschnitte (von zwei bis drei Jahren) bilden die Symposien der Cusanus-Gesellschaft, zuletzt das Symposium in Trier vom 15. bis 17. Oktober 1998 mit dem Leitthema »Sein und Sollen. Die Ethik des Nikolaus von Kues«. Gerne nenne ich als Höhepunkt auch den Cusanus-Kongreß in Padua in 1997 mit dem Leitthema »Nikolaus von Kues als Kanonist und Rechtshistoriker«. Dieser Kongreß vereinigte ein wissenschaftliches Programm mit einem kulturellen Beiprogramm an der herausragenden Bildungsstätte des Cusanus. Zu erwähnen ist auch, dass sich die jährlichen Mitgliederversammlungen nicht nur mit den unvermeidlichen Formalien, wie Rechnungsbestätigung, Hauhaltsberatungen, Neu- und Nachwahlen zu den Gremien der Gesellschaft befassen, sondern auch jeweils ein interessantes Thema aus dem Bereich der Cusanus-Forschung anbieten. Die zuletzt gebotenen Referate hatten folgende Themen zum Gegenstand:

- 1998: »Johann Ludwig Schmitt: Der vergessene Konkurrent von Fr. A. Scharpff und K. J. Hefele anlässlich des von der Tübinger Kath.-Theol. Fakultät 1831 ausgeschriebenen Preiswettbewerbs über Leben und Wirken des Nikolaus Cusanus«. Vorgetragen von Jan Bernd Elpert ofm cap.
- 1999: »Gott als das offenbare Geheimnis nach Nikolaus von Kues«. Vortrag von Dr. Martin Thurner, Grabmann-Institut München.
- 2000: »Cusanus' Weltgeschichte im Codex 212. Astronomisch-Astrologische Überlegungen«. Referat von Dr. Ulli Roth, Freiburg

Aus dem Kreis der Mitglieder wurde in den letzten Jahren verstärkt der Wunsch geäußert, durch eine Publikation die Verbindung untereinander und außerhalb der besonderen Veranstaltungen zu pflegen. Das führte zur Konzeption der Herausgabe der »Aktuellen Mitgliederinformation«. Für das erste, im Dezember 1996 erschienene Heft zeichnete Dr. Pauli verantwortlich. Leider hinderte ihn seine Krankheit danach an der Fortsetzung. Wir im Vorstand der Cusanus-Gesellschaft setzten die »Aktuelle Mitgliederinformation« in zwei weiteren Exemplaren fort, waren uns aber darüber im klaren, dass dies nur zu dem Zweck geschah, um eine notwendige Publikation nicht zu einem vorzeitigen Ende kommen zu lassen. Neue Persönlichkeiten und neue Ideen sind gefragt.

Das Kuratorium der Cusanus-Gesellschaft hat in seiner Sitzung am 6. Oktober 2000 beschlossen, folgenden Persönlichkeiten die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen:

Prof. Dr. Klaus Kremer, Trier

Prof. Dr. Satoshi Oide, Sapporo/Japan

Dr. Hermann Krämer, Frankfurt/Main

Dr. Hermann J. Hallauer, Bonn

Der Verfasser dieses Berichts möchte zu der Ehrung von Professor Dr. Klaus Kremer bemerken, dass dies eine verdiente Auszeichnung für eine Persönlichkeit darstellt, die sich neben den Verdiensten um die Cusanus-Wissenschaft in vorbildlicher Weise auch in der Organisation der Cusanus-Gesellschaft eingesetzt hat.

Mit dem Hinweis auf die Organisation sind wir wieder bei der Gegenwart angelangt. Zur Zeit läuft die Organisation für das Cusanus-Gedächtnisjahr 2001 auf vollen Touren. Die Feierlichkeiten, zu denen sich unser Staatsoberhaupt, Bundespräsident Johannes Rau angesagt hat, werden sicher einen Höhepunkt im Leben der Cusanus-Gesellschaft darstellen.

B. Aus dem Institut für Cusanus-Forschung und dem Wissenschaftlichen Beirat

Von Klaus Kremer und Klaus Reinhardt, Trier

1. Personalia

Zum 8. August 1996 kehrte Frau **Ingrid Fuhrmann** nach einem rund drei-